

Einleitung

Das Jahr 2024 hielt eine bunte Palette des Lebens für uns bereit. Wir mussten uns von lieben Menschen verabschieden und durften neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen begrüßen. Wir sind zu Herzen gerührt von der Großzügigkeit der Schüler*innen der GGS Grefrath und ebenfalls dankbar für die Teamfahrt nach Soest. Es haben einige Aktionstage stattgefunden, an denen wir uns gerne beteiligt haben. Aber lesen Sie bitte selbst...

Unser Team

Seit Dezember 2023 gehört Frau Tatjana Spady mit aktuell 7 Std./Woche zu unserem Team. Sie ist eine sozialpädagogische Fachkraft, unterstützt bei Bewerbungen und betreut im offenen Bereich das „Café Digital“. Weiterhin unterstützt Frau Natalija Wagner Besucher*innen mit derzeit 5 Std./Woche bei der Erstellung von Bewerbungen. Frau Dorothea Heßler-Vorwerk (30 Std./Woche) ist Fachkraft für die Beratung bei sozialrechtlichen Fragen (SGB II und XII, ALGI u.a.) und berät Ratsuchende, die von prekären und ausbeuterischen Arbeitsbedingungen betroffen sind. Außerdem leitet sie die gesamte Einrichtung und koordiniert ein ehrenamtliches Team aus derzeit 15 Mitarbeiter*innen.

Café Digital



Das Café Digital ist ein neues Angebot unserer Einrichtung. Es richtet sich an Personen, die keine oder nur mangelhafte digitalen Geräte haben und deshalb nicht in der Lage sind, Dokumente zu erstellen, auszudrucken und zu scannen. Eine Spende der Kleeblatt-Stiftung im Jahr 2023 ermöglichte uns die Anschaffung von zwei All-in-One-Geräten. In Verbindung mit einem Drucker/Scanner kann man dort selbstständig die eigenen Unterlagen, wie Anträge, Bewerbungen u.ä. bearbeiten. Weil viele Besucher*innen dennoch Unterstützung bei diesen Dingen benötigen, assistieren wir dabei.

Einschränkungen

Die aufwändige Dachsanierung des Kirchengebäudes, in dem unsere Räume liegen, bedeutete für unsere Arbeit einige Behinderungen. Die Gartennutzung war eingeschränkt und der Zugangsweg zu unseren Räumlichkeiten war nicht immer auf Anhieb ersichtlich.

Zum Glück ist die Baumaßnahme nun abgeschlossen und die Probleme sind behoben.

Abschied für immer

Im Jahr 2024 sind gleich 3 liebe Menschen verstorben, die eng mit unserem Team verbunden waren. Wir erinnern hier an

Günther Altenberg, Lothar Olbrich und Petra Berg



Wir sind zutiefst dankbar für die intensive Zeit, die wir mit diesen drei herzensguten Menschen im Rahmen des Sozialdienstes verbringen durften und sagen dreimal von Herzen „DANKE“.

Team-Reise nach Soest

Das Leben ging weiter und zeigte sich auch von seiner guten Seite, als wir als Team des Sozialdienstes und der Beratungsstelle Arbeit für 4 Tage nach Soest reisen konnten. Wir hatten eine sehr angenehme und zentrumsnahe Unterkunft. Zudem hatten wir Glück, dass während unserer Reisezeit die Festlichkeiten zu 1400 Jahre Soest starteten mit attraktiven Programmen in der ganzen Stadt und teilweise kostenfrei. Wir haben an einer interessanten Führung teilgenommen und den damals brandneuen Film „Zwei zu eins“ mit Sandra Hüller u.a. in einem Programmkino gesehen. Ein Ausflug an den Möhnesee mit einer Schiffstour rundete unsere Reise ab. Es tat uns sehr gut, uns außerhalb vom Sozialdienst privat und entspannt zu erleben, keinen Arbeitsstress zu haben, uns versorgen zu lassen, Neues kennenzulernen und Kultur zu genießen. Für die Zusammenarbeit im Team sind diese Zeiten und Erlebnisse sehr wertvoll. Wir sind dankbar für diese Erholungszeit und starteten mit frischer Energie in die zweite Jahreshälfte.



Besondere Aktionstage im Jahr 2024

Vielfalt der christlichen Kirchen in Frechen

Beim ökumenischen Aktionstag sollte für Frechener Bürgerinnen und Bürgern die Ökumene und die Vielfalt kirchlicher Angebote an unterschiedlichen Orten in der ganzen Stadt erfahrbar werden. Als Ev. Sozialdienst beteiligten wir uns mit einem Waffel-Café und einer Pflanzentauschbörse. Trotz des kühlen Wetters wechselten Pflanzen



ihre Besitzer und landeten so nicht auf dem Kompost, sondern an neue Standorte des Wachstums. Auch eigene Ableger und Gewürzsträuße fanden Interessent*innen.

Das Waffelcafé war so gut besucht, dass wir schon bald Waffelteig nachmachen durften. Vor allem vor und nach den Kirchenführungen war der Andrang besonders groß. Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme gefreut.

100 Jahre Diakonie

Auch die Diakonie hatte Anlass für eine größere Feier und Aktionswoche: 100 Jahre Diakonie Köln und Region. In der Veranstaltungswoche wurde ein Second-Hand-Markt in unserem Gemeindesaal organisiert, an dem wir uns mit der Kleiderstube des Ev. Sozialdienstes, dem roten Lädchen e.V., sowie einer Gruppe von Konfirmand*innen beteiligt haben.

Teilnahme Seniorentag

Wir haben wieder an dem Seniorentag der Stadt Frechen teilgenommen und sind höchst zufrieden mit den Gesprächen, die wir sowohl mit Besucher*innen des Marktes als auch mit anderen Marktteilnehmer*innen führen konnten. Wir haben auf unser Programm aufmerksam machen und gleichzeitig ein attraktives Bühnenprogramm genießen können. Und ganz nebenbei füllte sich durch verkaufte Second-Hand-Produkte unsere Spendenkasse.



Aktionstag für menschenwürdige Arbeit

Im letzten Jahr beteiligten wir uns mit einer eigenen Aktion am Jahrestag der menschenwürdigen Arbeit (07. Oktober). In Kooperation mit dem katholischen Projekt „Engel auf 3 Rädern“ waren wir am 11.10.2024 mit einem Stand auf dem Wochenmarkt in Frechen vertreten.

Zu diesem Anlass wurde ein Quiz entwickelt, mit dem wir Passanten für das Thema interessieren konnten. Dazu wurden leckere, rotbackige Äpfel mit unseren Kontaktdaten ausgegeben. Durch diese gelungene Aktion konnten wir uns als Ansprechpartner bei Fragen zum Arbeitsrecht noch bekannter machen.

Ein Informationsabend in Kooperation mit der Kita Arte wurde aufgrund zu geringer Anmeldungen abgesagt und soll in diesem Jahr (2025) nachgeholt werden.



Inhalte der Beratungsanfragen

Grundsätzlich sind wir nach wie vor stark nachgefragt als Ansprechpartner, wenn Anträge bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter gestellt werden müssen. Besonders dann, wenn man Entscheidungen von Behörden nicht nachvollziehen kann oder es zu anderen Problemen kommt, nimmt man unser Beratungsangebot gerne in Anspruch. Aufgrund der nicht selten vorhandenen multiplen Problemlagen, bei denen mehrere Behörden involviert sind, vergrößert sich der Beratungsaufwand bis zur Lösung der Problematik.

Darüber hinaus lassen sich für das letzte Jahr zwei weitere Schwerpunkte der Beratungsanfragen beobachten.

Bei den Inhalten der Beratungsanfragen fällt auf, dass sich verstärkt Menschen an uns wenden, die gesundheitliche Probleme haben und eine Reha oder eine Erwerbsminderungsrente stellen müssen, weil es als Mitwirkungspflicht für Leistungen von ALG I und ALG II deklariert ist. Dies verlangt von uns eine genaue Befassung mit den jeweiligen gesundheitlichen Einschränkungen und das Studium der medizinischen Dokumentation.

Gab es in dem Vorjahre Anfragen zur Unterstützung bei der Wohnungssuche, erleben wir jetzt mehr und mehr, dass man versucht, sich mit der gegebenen Wohnsituation zu arrangieren, auch wenn die Zustände teilweise äußerst desolat sind. (z.B.: Schimmel an den Wänden oder Duschen, die nicht repariert werden). Die Ratsuchenden erwarten von uns Hilfe bei der Formulierung von Schreiben an den Vermieter. Bei schwerwiegenden Problemlagen verweisen wir auf anwaltliche Beratung oder den Mieterverein Köln.

Bewerbungshilfe

Der Aufwand bei der Unterstützung zur Erstellung von Bewerbungen ist ebenfalls im Einzelfall umfangreicher geworden.

Auch bei einfachen Arbeitsstellen, ohne weitere Qualifikation wie z.B. Lagerhelfer, möchten die Arbeitgeber alle Dokumente im PDF-Format und online erhalten. Dies ist den meisten unserer Ratsuchenden aber nicht möglich. Die Umwandlung der Dokumente in PDF-Format, das Anlegen eines Mailfaches etc. bedeuten einen erheblich größeren Aufwand als das einfache Ausdrucken eines Lebenslaufes mit Anschreiben.

Neue ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Küche

Habe ich weiter oben über den Verlust von Mitarbeiter*innen geschrieben, können wir uns aber auch über Zuwachs im Team freuen. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin ist Ute zu uns ins Team gekommen und übernimmt durchschnittlich alle 2 Wochen die Zubereitung des Mittagessens.

Das regelmäßige Mittagessen am Dienstag und das Frühstück für alle am Mittwoch sind wesentlicher Bestandteil unserer offenen Angebote, bei denen sich die Besucher*innen über aktuelle politische und persönliche Themen austauschen können.

Große Spende vom Förderverein der GGS Grefrath



Wir sind immer noch gerührt von dem Engagement der Schüler*innen der Gemeinschaftsgrundschule Grefrath, die sich ganz persönlich eingesetzt haben für Menschen, die nicht genug Geld für Essen haben. Sie zeigen Mitgefühl für ihre Nächsten und informieren sich, wo in Frechen armen und obdachlosen Menschen mit Nahrung, Kaffee und Tee geholfen werden kann.

Wir sind stolz darauf, dass sie dabei an uns gedacht und uns über den Förderverein der GGS Grefrath mit großartigen 1.400€ unterstützt haben. Von diesem Geld haben wir im letzten Jahr z.B. die Weihnachtsaktionen finanziert. Darüber hinaus hatten wir noch Geld übrig, um haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel einzukaufen, die wir an akut bedürftige Familien und Einzelpersonen ausgeben konnten.

Alle Jahre wieder – Weihnachten im Sozialdienst

Weihnachtlicher Brunch - all you can eat



Fast 30 Personen haben an unserem Brunch im Dezember teilgenommen. Das Buffet war so umfangreich wie die feudale Frühstücksofferte in einem 4 Sterne Hotel.

Rührei, Gulaschsuppe mit reinem Rindfleisch, Lachs, Makrele, verschiedene Käsesorten und Wurstaufschnitt, frische Brötchen, Obst, Kuchen, Säfte, Kaffee und Tee.

Lebensmitteltüten und Geschenke für Kinder

Im Wert von ca. 10€ wurden 60 Taschen mit hochwertigen Produkten wie u.a. Printen, Heringsfilet und Rapsöl verteilt. Gekrönt wurden die Taschen mit einem Schokoladen Nikolaus. Die süßen Nikolausfiguren hatten wir von einem sozial engagierten Paar geschenkt bekommen.



Parallel zur Taschenvergabe lag auf Tischen eine große Auswahl an gespendeten Kinderspielen und –büchern bereit. Die Kinder selbst oder die Eltern konnten jeweils ein Teil auswählen. So ging am Ende kein Kind leer aus.

Weihnachtsessen mit dem Team

Nach den vielen Feierlichkeiten freute sich das Team über die eigene Weihnachtsfeier. Im Restaurant „Kölpinghaus“ ließen wir uns verwöhnen.



Statistik 2024

Grundsätzlich wurden die Angebote des Ev. Sozialdienstes weitestgehend konstant wahrgenommen. Wenn man dies genauer betrachtet, wurden die Angebote Lebensmittelverteilung und Kleiderstube etwas stärker wahrgenommen und das Begegnungscafé, der Mittagstisch und das Frühstück wurden etwas weniger besucht. Einzig bei der Sozialberatung gibt es einen Einbruch der Beratungszahlen. Dies liegt in einem Personalwechsel begründet. Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht, die von der Kirchengemeinde zusätzlich eingerichtete Teilzeitstelle (13 Std./Woche) für Sozialberatung mit einer qualifizierten Fachkraft nachzubesetzen, sondern nur im Rahmen eines Minijobs mit einer sozialpädagogischen Fachkraft ohne Kenntnisse im Sozialrecht.

Angebote	Männlich	Weiblich	gesamt
Begegnungstreff	570	557	1127
Frühstück	296	402	698
Mittag	213	386	599
Lebensmittelvergabe	785	1506	2291
Kleiderstube	391	835	1226
Beratung	82	127	209
Gesamt	2337	3813	6150

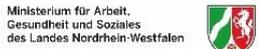
Wir freuen uns auf das Jahr 2025.

Es ist immer wieder schön zu erfahren, dass unsere Angebote den Menschen, die in Not sind, Erleichterung beschern können. Wir erleben die Dankbarkeit der Familien, Paare und Einzelpersonen, wenn sie in schwierigen Situationen Unterstützung erfahren. Es freut uns auch, dass wir uns in Frechen als ein Teil des sozialen Netzwerkes begreifen können und wir sind gespannt darauf, was dieses Jahr an Überraschungen und positiven Erfahrungen bringen wird.

Mitarbeit in unserem Team ist jederzeit möglich.

Übrigens: Gerne können Sie unser Team verstärken. Erleben Sie selber die Dankbarkeit der Besucher*innen, wenn Sie ihnen gute Kleidung oder Lebensmittel geben sowie in einem warmen und gemütlichen Raum Kaffee und Tee servieren.

Aktuelles Programm

Angebot	Mo	Die	Mi	Do
 Sozialdienst Evangelische Kirchengemeinde Frechen				
Lebensmittel-ausgabe/ Kleiderstube/ Begegnungscafé	10:00 – 13:00	10:00 – 13:00	10:30 – 13:00	10:00 – 13:00
Café Digital	10:00 – 12:00	10:00 – 12:00	10:00 – 12:00	10:00 – 12:00
Frühstück			10:00 – 11:30 Offener Frühstücks- treff	
Mittagessen		12:00 – 13:00 mit Anmel- dung		
 Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union  				
Beratungsangebot	10:00 – 12:00	10:00 – 12:00	10:00 – 12:00	10:00 – 12:00 14:00 – 16:00
Bewerbungshilfe			10:00 – 13:00	
Offene Sprech- stunde				16:00 – 18:00 je- den 1. Do. im Monat

Kontakt: Adresse: Hauptstr. 209, 50226 Frechen, Tel: 02234-17273 od.
01745918105, Mail: sozialdienst-frechen@ekir.de